



## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen<sup>1</sup>. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Humanwissenschaftliche Fakultät, Strukturbereich Bildungswissenschaften, Department Erziehungswissenschaft, Medienbildung m. d. S. schulische Lehr-Lern-Prozesse** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### **Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d)** Kenn-Nr. 398/2022

mit 30 Wochenstunden (75 %) befristet für drei Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen der Forschungsschwerpunkte der Professur – Schulbezogene Medienbildung. Forschungsinhalte sind (emotions-/motivations-/kognitions-) psychologische und bildungswissenschaftliche Perspektiven auf das Lernen *mit* und *über* Medien, insbesondere mit dem Schwerpunkt moderner Medientypen wie virtueller Umgebungen, spielbasierter oder KI-gestützter Konzepte.

#### **Aufgaben:**

- Planung und Durchführung experimenteller Studien im Kontext der Medienbildung
- Forschungs- und Publikationstätigkeit in den Bildungswissenschaften
- Mitarbeit an der Einwerbung von Drittmitteln
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Schulbezogenen Medienbildung inkl. Prüfungstätigkeit
- wissenschaftliche Weiterqualifikation (Promotion/Habilitation)

#### **Einstellungsvoraussetzungen**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) mit überdurchschnittlichem Ergebnis in Psychologie, Human Computer Interaction, Bildungs- oder Erziehungswissenschaft oder einem verwandten Fach
- sehr gute Kenntnisse im Bereich der quantitativen Forschungsmethoden und statistischer Auswertungsverfahren
- sehr gute Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie sehr gute Englischkenntnisse
- Begeisterungsfähigkeit sich in neue Forschungsmethoden und mediale, lernunterstützende Hard- und Softwarekomponenten einzuarbeiten (z. B. digitale Lernspiele, virtuelle Umgebungen)
- Programmierfähigkeiten/Fähigkeiten in der Mediengestaltung sind von Vorteil

---

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Herr Prof. Dr. Steve Nebel ([steve.nebel@uni-potsdam.de](mailto:steve.nebel@uni-potsdam.de)) zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen (§ 7 Absatz 4 BbgHG) und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

[http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt\\_LehrVV.pdf](http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf)

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen<sup>1</sup> mit Qualifizierungsmöglichkeit‘.

**Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Motivationsschreiben, Übersicht über bisherige wissenschaftliche Arbeiten) sind in Form einer PDF-Datei bis zum 22.01.2023 unter Angabe der Kenn-Nr. 398/2022 per Email an Frau Ina Tausche (Assistenz der Professur) unter [ina.tausche@uni-potsdam.de](mailto:ina.tausche@uni-potsdam.de) zu richten.**

Potsdam, 22.12.2022